

Der Kraichgau ist immer woanders

Autor Thomas Adam informiert über eine an Spuren reiche Geschichtslandschaft

Pfinztal-Berghausen. „Der Pfinzgau und damit auch die Gemeinde Pfinztal ist ein Teil der Großlandschaft Kraichgau und liegt an deren Pforte.“ Auf diesen Konsens verständigte man sich als Resümee der Buchpräsentation „Kleine Geschichte des Kraichgaus“ in Pfinztal. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeindebücherei Berghausen mit der Buchhandlung „LiteraDur“ setzte manche Ausrufezeichen zu einer an Spuren reichen Geschichtslandschaft.

Die Grenzen des sogenannten Kraichgauer Hügellandes sind im Osten und Norden der Neckar, im Süden das Enztal und im Westen die Bruchkante (sie entspricht in etwa dem Verlauf der Bundesstraße 3) hin zur oberrheinischen Tiefebene. Geschichtsunterricht pur lieferte Thomas Adam, der Autor des Werks „Kleine Geschichte des Kraichgaus“, der auf seiner Lesetour auch Station in Berghausen machte.

Für den Leiter des städtischen Museums in Bruchsal ist mit einem Satz („Alles, was nicht der Schwarzwald, und alles, was nicht der Odenwald ist, ist der Kraichgau“) die Definition klar, obwohl diese individuell vielfach umstritten ist. Symptomatisch aber sei die Antwort: „Wir gehören nicht zum Kraichgau.“ Egal, wo man die Frage stellt, so Thomas Adam. Vor 100 Jahren schon ist das erste Buch über den Kraichgau erschienen. Das



THOMAS ADAM las aus seinem Buch „Kleine Geschichte des Kraichgaus“. Foto: Ehrler

Werk von Thomas Adam mit 272 Seiten ist das bislang neueste. Es berichtet über Menschen, Städte, Dörfer, vom Homo Heidelbergensis (dem ältesten Europäer) bis hin zum

Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim als dem jüngsten Werbeträger.

Das Wort Kraichgau verbindet man mit speziellen Charakteristiken wie „Land der 1 000 Hügel“, dem fruchtbaren Lösboden, den vielen Burgen und den vielen Zwergstädten. Seit der Jungsteinzeit war die Region immer dicht besiedelt. Acker- und Weinbau, dazu Streuobst prägen die Landschaft. Dagegen ist der Kraichgau die waldärmste Gegend in Baden-Württemberg. Thomas Adam servierte seinen Zuhörern in Berghausen eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Präsentation. Dazu las er die Kapitel „Adelslandschaft“ und „Herr Biedermeier aus dem Kraichgau“ aus seinem Buch vor. Er erzählte Episoden und Anekdoten und zeigte in Bildern markante Impressionen.

Der Kraichgau als eine an Spuren reiche Geschichtslandschaft, die vor der Haustür liegt und die es zu entdecken gilt, hatte es den Besuchern sichtlich angetan. Auch das Veranstalter-Trio mit Gabriele Deblitz-Hauer und Heidi Ehrler von der Gemeindebücherei sowie Barbara Casper, der Inhaberin der Buchhandlung „LiteraDur“, in deren Räumen der Vortrag stattfand, stellten übereinstimmend fest, dass die kurzweilige Geschichtsstunde einer noch engeren Identifikation von Pfinzgaunern mit dem Kraichgau den Weg gebnet habe. Emil Ehrler